



Evangelisch unterm *Regenbogen*

Gemeindebrief der
ev.-luth. Kirchengemeinden
Visbek-Langförden
und Bakum

2019/20



Wahrheit

Liebe Schwestern und Brüder!

Zum zweiten Mal nach dem Reformationjubiläum 2017 feiern wir den Reformationstag als offiziellen Feiertag. Dabei ist es wichtig, an diesem Tag keine Selbstbeweihräucherung der evangelischen Kirche zu feiern, sondern im Sinne Martin Luthers über Missstände innerhalb von Kirche und Gesellschaft nachzudenken und nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen. In diesem Jahr wird es in den Lutherischen Kirchen in Niedersachsen um das Thema "Wahrheit" gehen. Martin Luther hat einmal gesagt: "Eine Lüge ist wie ein Schneeball: Je länger man ihn wälzt, desto größer wird er." Luther wählt diesen Vergleich, um die Folgen der Lüge aufzuzeigen und als Appell, sich für die Wahrheit zu entscheiden. Daher lautet sein Rat: "Hüte dich vor einem schlechten Gewissen! Du weißt noch nicht, was das für ein böser Wurm ist. Er wird dich nagen und beißen dein Leben lang." Diesen Ratschlag beherzigen heute nur noch wenige. Die modernen Medien machen es möglich, dass sich Falschmeldungen, sogenannte „Fake News“, rasend schnell verbreiten. Was kann man heute noch glauben? Wie können wir zwi-

schen Wahrheit, Tatsachen und falschen Behauptungen oder gar Verschwörungstheorien unterscheiden? Was passiert mit einer Gesellschaft, die Fakten nicht mehr akzeptiert? Was, wenn die Wahrheit zwischen alternativen und echten Tatsachen verloren geht? Was bedeutet dieses für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen? Hier ist gerade auch die Kirche gefragt, sich einerseits selber zu hinterfragen und sich andererseits mahnend zu Wort zu melden. Aber auch jede und jeder persönlich ist aufgefordert, in sich zu gehen. Wie redlich gehe ich mit meinen Mitmenschen um, und wie viele "Notlügen" gebrauche ich in meinem Alltag? Und damit letztlich die Frage: Wie halte ich es denn mit dem Doppelgebot der Liebe: (Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst)? Es gilt, den Wurm in unserem schlechten Gewissen aufzuspüren und zu bekämpfen.

Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Gottesdienst am Reformationstag (31.10.) um 10.15 Uhr in die Emmaus-Kirche nach Visbek.

Ihr Pfarrer Karsten Hilgen

Ewigkeitssonntag

Als Kind waren es zum Kirchenjahresende für mich zwei Totensonntage, der Erste für die Kriegstoten, der Zweite für die anderen Verstorbenen.

Im letzten Jahr wurde meine Mutter am Ewigkeitssonntag ins Krankenhaus eingeliefert und meine Frau und ich erfuhren noch vor dem Gottesdienst, dass die Mutter in Kürze sterben wird. Als sie drei Tage später in der Nacht im Pflegeheim verstarb, war ich bei ihr. Einerseits betrübt und andererseits dankbar, dass ich ihr Sterben miterleben und begleiten durfte. 70 Jahre, 8 Monate und 16 Tage verweilten wir gemeinsam auf dieser Welt.

War das eine lange oder eine kurze Zeit? Mir stellt sich da die Frage nach der Ewigkeit. Einerseits beenden wir doch oft das Gebet mit den Worten „in Ewigkeit Amen“. Andererseits sprechen wir von Rom als der „ewigen Stadt“. Meinen wir beim Gebet eine Ewigkeit die irgendwann in ferner Zukunft liegt? Bei Rom sprechen wir von einer Stadt, die schon lange existiert und von der wir meinen, dass sie immer Bestand haben wird.

Vergangenheit, Zukunft und der momentane Augenblick bestimmen unser Leben. Das Vergangene ist noch mehr oder weniger in unserer Erinnerung abrufbar. Der Moment, in dem wir leben, war gestern noch Zukunft und ist Morgen schon

Vergangenheit. Ähnlich betrachten wir auch uns Menschen.

Die Verstorbenen sind vergangen und somit auch unsere Vergangenheit. Die noch nicht geborenen sind die Zukunft und wir leben im Jetzt der Zeit.

Dieses gilt es zu Bedenken, wenn am Ewigkeitssonntag für jede und jeden Verstorbenen im ausgehenden Kirchenjahr am Altar eine Kerze entzündet wird. Dieses Gedenken mag schmerzhaft sein, weil der Verlust die Seele belastet. Und dennoch ist es auch ein gutes Gefühl der Erinnerung und auch der Freude wenn wir die oder den Verstorbenen gekannt haben, wenn er in unserem Leben eine Bedeutung hatte. Zur Ewigkeit gehören das Vergangene, das Zukünftige und der Moment, in dem wir gerade leben.

Peter Kohls



Rückblick Gemeindefreizeit

Am Sonntag, den 8. September nach dem Reisesegen starteten 33 fröhliche Urlauber Richtung Bad Wörishofen, wo wir gegen 18 Uhr unser Hotel erreichten. Wegen leichtem Nieselregen sind wir am ersten Tag nach München gefahren. Beim Schloss Nymphenburg, dem Geburtsort von König Ludwig II, haben wir einen kleinen Rundgang gemacht, um danach durch die Stadt zu fahren. Durch die Leopoldstrasse, am Geschwister Scholl Platz vorbei, durch das Siegestor vorbei am Kaffee Dallmeyer und viele weitere Sehenswürdigkeiten. Die Rückfahrt ins Hotel führte uns an dem gigantischen Olympiagelände von 1972 vorbei.

Dienstag sind wir morgens um 8 Uhr nach Zürich gefahren. Um 9.30 Uhr waren bereits die ersten schon schneebedeckten Schweizer Berge zu sehen. Über St. Gallen und Appenzell erreichten wir Zürich um die Mittagszeit. Zu Fuß gingen wir durch die Stadt, bis ans Ufer des Zürichsees. Beim Rückgang haben wir uns die alte reformierte Kirche Fraumünster mit den berühmten Fenstern des Malers Marc Chagall angesehen. Während einer Pause und dem gemeinsamen Abendessen bei "Max und Moritz," einem tollen Lokal mit Ausblick von oben auf den Bodensee, sahen wir einen traumhaften Sonnenuntergang. Gegen 22.30 Uhr erreichten wir unser Hotel.

Mittwoch war der Bodensee mit Überfahrt und Besichtigung der Insel Mainau, dem Wohnsitz der Bernadottes, unser Ziel. Nach diesem schönen Tag waren wir zum gemeinsamen Abendessen wieder im Hotel.



Die Wieskirche

Der letzte Urlaubstag am Donnerstag führte uns in das wunderschöne Allgäu. Vorbei am Ammersee, Starnberger See, über die Romantikstrasse, zunächst zur Wieskirche, dem Weltkulturerbe. Nach Besichtigung erwartete uns unser Busfahrer Sigi und verwöhnte uns mit Kartoffel-

Bad Wörishofen 8. bis 13.09.

und Krautsalat, mit Beefsteaks und Bratwürstchen und dem legendären selbstgezapften Bier. Weiter ging es vorbei am Schloss Hohenschwangau, dem Schloss der Kindheit von König Ludwig II und seinem Märchenschloss Neuschwanstein, einfach traumhaft schön. Vorbei am Forggensee, dem größten Stausee Deutschlands, hatten wir danach einen Aufenthalt in Füssen. Im Hotel angekommen, haben wir zum Abschluss der Reise gemütlich beieinander gesessen.

Mit musikalischer Begleitung unserer unersetzlichen Frau Müller wurden Lieder gesungen und Späße gemacht und natürlich viel gelacht. Am Freitag fuhren wir morgens um acht Uhr wieder Richtung Heimat, wo wir gegen 19 Uhr eintrafen. Wir haben unvergesslich schöne Tage, mit viel Spaß und Freude in einer tollen Gemeinschaft erlebt, dass man sich schon heute auf das nächste Jahr freuen kann.

Maria Teschner



Die Reisegruppe auf der Insel Mainau



B. Bischof Bestattungsinstitut

Rechterfelder Straße 60 - 49429 Visbek

Telefon 04445-2492

Wir stehen den Menschen in einer der schwersten Situation im Leben mit Rat und Tat zur Seite.

Zweigstellen:
Bestattungshaus Langhorst, Vechta
Debbeler-Bestattungen, Wildeshausen



Partner der
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Urlaub und Skireisen buchen im Goldenstedter Reisebüro.



Goldenstedter Reisebüro · 04444.967899
www.goldenstedter-reisebuero.de



**johannes
apotheke**

Inhaberin Hildegard Brunemund

Mühlenweg 12 · 49456 Bakum · Tel. 04446-248 · Fax 04446-7383
info@apotheke-bakum.de · www.apotheke-bakum.de



**ZIMMEREI
fangmann**

...weil die Qualität stimmt!

49429 Visbek · Visbeker Damm 24
Tel. 04445/2060 · Fax 04445/7700



Kirchengemeinde

Bakum

Klein aber fein

Seit einigen Wochen gibt es in unserer Kirchengemeinde eine neue Vorkonfirmationsgruppe. "Klein aber fein" könnte man sagen, denn nur 6 junge Menschen beginnen die Vorbereitungszeit auf die Konfirmation 2021.

Am Sonntag, den 22.09.2019 wurden sie im Gottesdienst begrüßt und von der Gemeinde mit einem herzlichen Applaus empfangen. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit und hoffe auf viele schöne Erlebnisse in und mit unserer Kirche.

Pastor K. Hilgen



hintere Reihe von li.n.re.: Mila Sträche, Theodor Arkenau, Lasse Glogner
vordere Reihe von li.n.re.: Julia Giesenkamp, Cheyanne Hellmann, Anastasia Hammermeister

Frauenkreis „on tour“

Am 25.09.2019 unternahm unser Frauenkreis eine kleine Kaffeefahrt nach Kroege.

Mit drei PKW's ging es zuerst zu einer Klosterführung im St.-Annastift mit Schwester Veronika.

Danach gab es ein Kaffeetrinken im Klostercafe.

Pastor K. Hilgen



Unser Frauenkreis mit Schwester Veronika in Kroege

Vorfreude

Ja, ein klein wenig Vorfreude darf schon sein und damit verbunden ein ganz großes Dankeschön. Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr schon zum zweiten Mal eine große Weihnachtskrippe aus Holz draußen vor unserer Kirche aufbauen können. Gestaltet und hergestellt wurde sie von Herrn Georg Neteler aus Westerbakum. Die Krippe wurde unserer Kirchengemeinde geschenkt. Mit kreativen Ideen und großem handwerklichem Geschick hat Herr Neteler unsere

Kirchengemeinde in den vergangenen Jahren mehrfach unterstützt, ganz besonders beim Aufbau des Ostergartens.

So hegen wir schon jetzt eine leise Vorfreude auf die Krippenzeit und verbinden dies mit einem herzlichen Dankeschön auch im Namen des Gemeindekirchenrates.

Pfarrer Karsten Hilgen



Die gestaltete Weihnachtskrippe vor der Gethsemane-Kirche von Georg Neteler

Aus dem Gemeindeleben

Hohe Geburtstage

Keine Veröffentlichung von
personenbezogenen Daten in
der Internetausgabe.

Gruppen und Kreise

Frauenkreis

Am letzten Mittwoch im Monat, 15 Uhr.

Kirchenchor

Samstagsvormittags im Gemeindehaus
nach Absprache. Termine entnehmen Sie
bitte auch den Abkündigungen und der
Tagespresse.

Neues unterm Glockenturm

Willkommen

Am 14. September 2019 wurde Bernd Holtkamp als neuer Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde St-Johannes-Baptist in Bakum in sein Amt eingeführt. Unter dem Johanneswort "Was sucht ihr" hielt er seine erste Predigt als Pfarrer in Bakum in einer vollbesetzten Kirche. Mit dieser Frage, die Jesus damals an seine Jünger richtete, zeigte Pfarrer Holtkamp in seiner Predigt, dass es ihm wichtig ist, die Menschen einfühlsam und zugewandt mitzunehmen und auf ihrem Weg zu begleiten. Holtkamp lud alle Gemeindemitglieder und alle Jugendlichen ein, sich mit ihm auf die gemeinsame Suche nach Gott und die Zukunft der Kirche zu begeben.

Wir freuen uns, dass er da ist, und ich freue mich auf viele Begegnungen und ein segensreiches gemeinsames Tun in konfessioneller Verschiedenheit und ökumenischer Verbundenheit. Für seinen Dienst wünschen wir ihm alles Gute und Gottes reichen Segen.

Danke

Ein großes Geschenk wurde unserer Kirchengemeinde vor wenigen Wochen gemacht. Frau Breitkopf überreichte mir ein Gemälde der Bakumer Künstlerin Getrud Tegeler. Das Bild zeigt eine Ansicht unserer Gethsemane-Kirche aus

den 70er Jahren. Frau Breitkopf schenkt unserer Kirchengemeinde dieses wunderschöne Gemälde. Der Gemeindegemeinderat wird einen geeigneten Platz finden, an dem das Bild von möglichst vielen Menschen bewundert werden kann. Von ganzem Herzen bedanke ich mich auch im Namen des Gemeindegemeinderates bei Frau Breitkopf.

Pfarrer Karsten Hilgen



Gemälde der Gethsemane-Kirche

Genossenschaft = Stärke



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt
Mitglied
werden!

Volksbank
Visbek eG



Haus St. Johannes

Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Bakum

EIKEN GMBH



- Naturstein
- Fliesen
- Fassaden
- Treppen
- Grabmale
- ✚ Sakrales

Tel. (0 44 46) 2 80 · Fax (0 44 46) 15 19
von Galen-Str. 23-25 · 49456 Bakum

www.eiken-bakum.de



**1. DEZEMBER 2019,
14 UHR EMMAUS-KIRCHE**

Verabschiedung
von Pfarrer Wilfried Scheuer

Herzliche Einladung!

Gottesdienste zu den Festtagen

Bakum

Die Gottesdienste in der Zeit vom
03.11. bis 22.12.2019 und 05.01. bis
23.02.2020 finden Sie auf Seite 14

Heiligabend

Bakum	Bakum
15 Uhr	17 Uhr
Krippenspiel	Christvesper

1. Weihnachtstag

Bakum
kein Gottesdienst

2. Weihnachtstag

Bakum
10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
anschl. Glühwein unterm Glockenturm

Silvester

Bakum
15 Uhr Altjahrsabendand. Pflegeheim
17 Uhr Altjahrsabendandacht

Neujahr

Bakum
17 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
anschließend Neujahrsumtrunk

Visbek-Langförden

Die Gottesdienste in der Zeit vom
03.11. bis 22.12.2019 und 05.01. bis
29.02.2020 finden Sie auf Seite 15

Heiligabend

Visbek	Langförden
15.30 Uhr	17.30 Uhr
Kinderchristvesper	Erw. Christvesper

1. Weihnachtstag

Visbek
10.15 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahlsfeier

2. Weihnachtstag

Langförden
10 Uhr
Gottesdienst

Silvester

Langförden
17 Uhr
Jahresschlussgottesd. m. Abendmahlsfeier

Neujahr

Bakum
17 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in der
Gethsemane-Kirche Bakum

Gottesdienste Bakum

November 2019 bis Februar 2020



Datum	Gottesdienste	Uhrzeit	Name des Sonntags
31.10.	Gemeinsamer Gottesdienst in Visbek	10.15 Uhr	Reformationstag
03.11.	Gottesdienst mit heiligem Abendmahl	10 Uhr	23. So. n. Trinitatis
10.11.	Gottesdienst	10 Uhr	Drittl. So. d. Kirchenj.
17.11.	Gottesdienst	10 Uhr	Vorl. So. d. Kirchenj.
20.11.	Beichtgottesdienst mit heiligem Abendmahl	18 Uhr	Buß- und Bettag
24.11.	Gottesdienst in Bakum mit Totengedenken	10 Uhr	Ewigkeitssonntag
24.11.	Gottesdienst in Vestrup mit Totengedenken	13 Uhr	Ewigkeitssonntag
24.11.	Andacht auf dem katholischen Friedhof	15 Uhr	Ewigkeitssonntag
01.12.	Gottesdienst	10 Uhr	1. Advent
08.12.	Familiengottesdienst	14 Uhr	2. Advent
15.12.	Gottesdienst	10 Uhr	3. Advent
22.12.	Gottesdienst	10 Uhr	4. Advent
Weihnachten, Silvester, Neujahr s. Seite 13			

29.12.	Gottesdienst	10 Uhr	1. So. n. Christfest
05.01.	Gottesdienst	10 Uhr	Epiphania
12.01.	Gottesdienst	10 Uhr	1. So. n. Epiphania
19.01.	Gottesdienst	10 Uhr	2. So. n. Epiphania
26.01.	Gottesdienst und anschließend Kirchkafee	10 Uhr	3. So. n. Epiphania
02.02.	Gottesdienst mit heiligem Abendmahl	10 Uhr	4. So. n. Epiphania
09.02.	Gottesdienst	10 Uhr	5. So. n. Epiphania
16.02.	Gottesdienst	10 Uhr	Septuagesimä
23.02.	Gottesdienst und anschließend Kirchkafee	10 Uhr	Sexagesimä

Herzl. Einladung zur Kinderkirche an jedem 1. So. im Monat

Gottesdienste Visbek-Langförden

November 2019 bis Februar 2020



Datum	Gottesdienste	Visbek	Langförden
31.10.	Gottesdienst zum Reformationstag zus. mit Bakum	10.15 Uhr	
03.11.	Gottesdienst (in Visbek mit Abendmahl)	10.15 Uhr	9 Uhr
10.11.	Gottesdienst evtl. Vorstellungsgottesd. eines Bewerbers	10.15 Uhr	entfällt dann
17.11.	Gottesdienst evtl. Vorstellungsgottesd. eines Bewerbers	10.15 Uhr	entfällt dann
20.11.	Gottesdienst zum Buß- und Betttag		18 Uhr
24.11.	Gottesdienst z. Ewigkeitssonntag + Totengedenken	10.15 Uhr	9 Uhr
01.12.	Gottesdienst z. Verabschiedung v. Pastor Scheuer	14 Uhr	
08.12.	Gottesdienst z. „Anderen Advent“ mit adv. Kaffee		10 Uhr
15.12.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
22.12.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
Weihnachten, Silvester, Neujahr s. Seite 13			
28.12.	KEIN Wochenschluss-Gottesdienst in Langförden		
29.12.	Gottesdienst	10.15 Uhr	
05.01.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
12.01.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
19.01.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
25.01.	Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl		18 Uhr
26.01.	Gottesdienst	10.15 Uhr	
02.02.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
09.02.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
16.02.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
23.02.	Gottesdienst	10.15 Uhr	9 Uhr
29.02.	Wochenschlussgottesdienst		18 Uhr

Wichtige Information zu den Gottesdiensten am 10. und 17. November:

Sollten mögliche Bewerber ihren Vorstellungsgottesdienst halten, entfallen die Gottesdienste in Langförden, **sonst nicht!** Kurzfristige Infos dazu erfolgen über die Presse, unsere Schaukästen und unsere Homepage!

Weihnachten

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Weihnachten hat einen hohen Stellenwert - im Volksbrauchtum, im Konsum, in der Stimmung, aber auch im Gottesdienst. Immer wieder sagen mir die Leute „Herr Pastor, wir sind immer regelmäßig zur Kirche gegangen, jedes Jahr Weihnachten!“ Da steckt doch etwas Wichtiges darin. Auch wenn wir in der Kirche immer wieder sagen, wie wichtig Ostern und Karfreitag sind, aber Weihnachten scheint irgendwie die Menschen eher zu erreichen. Es scheint ihnen ans Herz zu gehen.

Ich habe hier einmal Krippe und Kreuz zusammen darstellen lassen. Ich glaube, beides gehört auch zusammen. Gott kommt in unser Leben, wird Weihnachten Mensch. Ohne könnte er uns gar nicht so erreichen. Wenn wir auf Jesus blicken, sehen wir das Gesicht Gottes, das er uns zeigen will. Er ist im Ganzen so viel größer, für uns unerreichbar und unfassbar, aber diese Seite zeigt er uns durch Jesus. Und er zeigt uns, dass er mit uns geht, von unserer Geburt bis zu unserem Tod. Das Kreuz steht inzwischen auch für Ostern, für das neue Leben.

Also, Gott begleitet uns in den hellen und in den dunklen Tagen. Und das wird denke ich Weihnachten sehr gut sichtbar und fassbar. Vielleicht rührt es uns deshalb so an?



Krippe und Kreuz

Weihnachten - lässt es uns bewusst be-
gehen, lässt uns die Freude, die Gott uns
schenkt und die Hoffnung aufnehmen;
immer wieder Weihnachten, aber hof-
fentlich nicht nur Ende Dezember. Wir
laden ein an allen Sonntagen, an allen Fei-
ertagen, und auch dazwischen die Freude
und die Hoffnung Gottes in unsere Her-
zen aufzunehmen.

Gott befohlen, Ihr Pfarrer Wilfried Scheuer



Kirchengemeinde

Visbek-Langförden

Turbulente Zeiten

Liebe Gemeindeglieder,
mit Wirkung zum 1. November hat mich der Gemeindegliederkirchenrat zur Vorsitzenden dieses Gremiums gewählt. Damit übernehme ich für die Zeit der Vakanz bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle die Geschäftsführung unserer Kirchengemeinde. Es ist schön, dass unser Gemeindegliederkirchenrat diese Herausforderung mit mir zusammen trägt und wir vertrauensvoll miteinander die Aufgaben der kommenden Monate angehen können. Zur Verabschiedung von Pfarrer Scheuer möchte ich Sie an dieser Stelle ganz herzlich einladen. Kommen Sie zahlreich zum Gottesdienst und zum anschließenden Empfang in den Saal Dieckhaus.

Wir als Gemeindeglieder verabschieden uns nach fast 34jähriger segensreicher Tätigkeit von ihm. Dass wir dafür dankbar sind, darf an so einem Tag auch durch unsere Teilnahme deutlich sichtbar werden. Wenn Sie sich noch an dem Gemeinschaftsgeschenk beteiligen möchten, überweisen Sie bitte bis zum 10. November einen Betrag Ihrer Wahl auf folgendes Konto von Hartmut Ramke:

Volksbank Visbek

IBAN: DE37 2806 6103 0002 7375 03

Verwendungszweck: Geschenk Pfarrer Scheuer

Auf die Ausschreibung unserer Pfarrstelle haben sich zwei Personen beworben. Die Namen sind uns bis zum Redaktionsschluss noch nicht vom Oberkirchenrat genannt worden. Für eine zügige Wiederbesetzung planen wir die Vorstellungsgottesdienste der Bewerber schon jetzt für den 10. und 17. November in der Emmaus-Kirche in Visbek ein. Dann wäre kein Gottesdienst in Langförden. Bitte beachten Sie in dieser Zeit die Angaben in der Presse, in unseren Schaukästen und auf der Homepage. Im Anschluss an die jeweiligen Vorstellungsgottesdienste findet eine Gemeindeversammlung statt, wo auch Sie die Möglichkeit haben, die Bewerber zu befragen. Dem Verfahren schließt sich ein Gespräch mit dem Gemeindegliederkirchenrat an und vielleicht können wir Ende November schon die Wahl vornehmen. Turbulente Zeiten . . . unterstützen Sie uns durch Ihr Dabeisein.

Doris Fangmann

Abschied

Ich soll ein Abschiedswort schreiben -so hat die Redaktion mir gesagt. Gar nicht so einfach nach so langer Zeit.

Ja, es ist ein Abschied. Und trotzdem bin ich noch da - lebe hier in Visbek, werde hier und da auftauchen und bitte um ganz viel Verständnis: Ich möchte zu Ihnen / zu Euch weiter gehören, aber bin nicht mehr offiziell Euer Pastor. Ich bleibe Pastor, darf Gottesdienst halten, trauen, taufen, alles was geht, so lange Gott will, ich kann und lebe.

Aber ich muss mich auch jetzt am Anfang zurückhalten hier in Visbek, und werde vielleicht woanders Dienst tun, ehrenamtlich ab jetzt. Aber in Visbek muss erst eine neue Pastorin oder ein neuer Pastor fest im Sattel sein. Ich hoffe, im nächsten Jahr! Und wenn sie oder er dann meine Hilfe braucht, dann kann ich hier und da wieder da sein, aber nur in dem, was meine Nachfolgerin oder mein Nachfolger möchte, und was gut ist für unsere Gemeinde.

Abschied ist manchmal schön, oft schwer, aber er muss vollzogen werden – auch jetzt von mir. Dieser Abschied ist an der Zeit, und etwas Neues wird für die Gemeinde gut sein und hoffentlich auch für mich und meine Familie.

Ich denke an viele Menschen, die mir begegnet sind - manche, die gar nicht mehr leben, und manche, die mir jetzt ganz gegenwärtig sind.

Ich danke den Vielen, die mich begleitet haben und unterstützt haben, den vielen Ehrenamtlichen. Ich danke allen, die meinen Dienst angenommen haben, mir oft auch ein gutes Wort gesagt haben.

Ich bitte um Vergebung da, wo ich Fehler gemacht habe, Menschen nicht gerecht geworden bin, oder sie nicht genug gesehen habe. Ich bitte Sie und Euch alle; bleibt unserem Glauben und unserer Kirche treu! Wir brauchen Gottes Nähe!

Wir brauchen Sie als Menschen! Unsere Welt braucht Sie und braucht Christen und Kirchen! Wir brauchen Gemeinschaft! Gemeinschaft; nichts anderes ist Kirche - Gemeinschaft im Glauben. Organisation gehört dazu, aber nicht mehr und nicht weniger.

Wir sind Kirche. Bleiben Sie dabei oder kommen neu dazu! Es ist gut mit Gottes Nähe in seiner Liebe miteinander zu leben und Kirche und Welt mitzugestalten, auch im ganz Kleinen!

und Dank



Marlies Gerdes-Scheuer und Pfarrer Wilfried Scheuer

Ich danke meiner Frau Marlies für ihre Unterstützung und die große Freiheit, die sie mir in meinem Dienst alle Zeit gegeben hat.

Ich danke Gott für über 33 Jahre, die ich hier arbeiten durfte, in denen er mir immer neue Kraft gegeben hat und eine erfüllte Zeit. Eine Zeit, auf die ich gern zurückblicke.

Am Schluss lasst uns füreinander beten, einander im Blick behalten. Bleiben Sie behütet!

Gott befohlen, Ihr Pastor Wilfried Scheuer

Alle Gemeindeglieder sind ausdrücklich und herzlich eingeladen, am Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Scheuer am Sonntag, dem 1. Advent um 14 Uhr in der Emmaus-Kirche und dem anschließenden Empfang im Gasthaus Dieckhaus teilzunehmen!

Der Gemeindegliederkirchenrat

Hohe Geburtstage

Keine Veröffentlichung von
personenbezogenen Daten in
der Internetausgabe.

Der Friede sei mit dir,
mit allen, die mit dir wohnen
und dir in guten Absichten begegnen.
Der Segen sei mit dir und
die ganze Fülle dieser Nacht,
alle Tage und Nächte deines Lebens.
Gottes Licht sei mit dir.

Irischer Segenswunsch



Unterstützung in der Vakanz



Pfarrerinnen Sabine Prunzel

Wie wird das bloß werden in der Vakanzzeit? Das fragt sich bestimmt so manch eine und manch einer. Gut wird es werden, das denke ich jedenfalls. Ich werde Sie jedenfalls gerne und tatkräftig unterstützen in der Zeit, bis Sie wieder eine neue Pfarrerin oder einen neuen Pfarrer haben.

Wir werden zusammen Gottesdienste feiern, und ich stehe Ihnen bei Trauerfällen und bei Taufen und Trauungen zur Seite und bin immer ansprechbar, wenn Sie gerne seelsorgerliche Unterstützung hätten.

Wer ist denn diejenige, die jetzt die Vakanz übernimmt?

Ich bin Sabine Prunzel, Springerin im Kirchenkreis Oldenburger Münsterland. Im September 2015 hat mich die Liebe hierhergeführt. Mein Mann ist seit Anfang

2015 Pfarrer in Friesoythe und dort haben wir September 2015 geheiratet.

Ich „springe“ ab November also etwas weiter als bisher. In den letzten 2 ½ Jahren war ich für den Bezirk Bösel, was auch zur Kirchengemeinde Friesoythe gehört, mit 75% meiner Kraft zuständig. Und mit den restlichen 25% Prozent war

ich Studierendenseelsorgerin an der Uni Vechta.

Nun bin ich ab November zur Hälfte bei Ihnen und mit der anderen Hälfte bleibe ich für Bösel zuständig.

Ich bin 1967 geboren und in Oldenburg/Holstein an der Ostsee aufgewachsen. In Braunschweig, Göttingen und Hamburg habe ich studiert, in Kapstadt/Südafrika, Ratekau (bei Lübeck), Pfarrverband Herrhausen (bei Seesen) und Blankenburg im Ostharz habe ich als Pfarrerin gearbeitet.

Nun freue ich mich darauf, in Visbek und Langförden mit Ihnen zusammen Gottesdienste zu feiern und Ihnen in der Vakanzzeit seelsorgerlich zur Seite zu stehen.

Bleiben Sie Gott befohlen!

Pfarrerinnen Sabine Prunzel

Hohe Geburtstage

Keine Veröffentlichung von
personenbezogenen Daten in
der Internetausgabe.



Aus dem Gemeindeleben

Taufen

Trauungen

Keine Veröffentlichung von
personenbezogenen Daten in
der Internetausgabe.



Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Jeden letzten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Visbek	27.11. 29.01. 26.02.
Emmaus on Tour	Neubeginn im Frühjahr! Dann wieder jeden zweiten Donnerstag im Monat Treffpunkt 14 Uhr Gemeindehaus in Visbek	
Kirchentreff in Langförden	MitarbeiterInnenkreis zur Aktivierung des Gemeindelebens in Langförden – Termine nach Vereinbarung	
Chor	Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Visbek	
Treffpunkt für allein- stehende Frauen und Männer	Jeweils am letzten Sonntag im Monat bzw. nach Terminabsprache um 15 Uhr im Gemeindehaus in Visbek	24.11. 29.12. 26.01. 23.02.
Ökumenischer Bibelgesprächskreis	um 19.30 Uhr im katholischen Pfarrheim Langförden nach Absprache	
Kindergottesdienst- vorbereitungskreis	Termine nach Vereinbarung. Wir freuen uns über neue MitarbeiterInnen!	

Zu allen Gruppen und Kreisen sind **immer** neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Unterstützung aus Vechta



Carsten Homann

Es war im Jahre 1985, als unser Lebensweg meine Frau und mich nach Vechta führte. Ich hatte als evangelischer Religionslehrer eine Stelle an der Ludgerus Schule in Vechta bekommen und meine Frau bei der Diakonie. In Visbek war gerade Pfarrer Bergner in den Ruhestand gegangen und man suchte für die Vakanz jemanden, der den Konfirmandenunterricht weiterführte.

Warum die Wahl auf mich viel, kann ich heute nicht mehr sagen. Jedenfalls sagte ich zu und unterrichtete für einige Monate in Langförden und Visbek eine muntere Schar von Mädchen und Jungen, um

sie auf die Konfirmation vorzubereiten. Kurz vor diesem großen Ereignis wurde die Pfarrstelle wieder besetzt: Wilfried Scheuer wurde Pfarrer zu Visbek und Langförden und blieb es bis zu seiner jetzigen Pensionierung.

Wir beide gestalteten dann gemeinsam den Konfirmationsgottesdienst und blieben über die vielen Jahre auch persönlich miteinander verbunden.

Und nun schließt sich der Kreis, denn ich wurde - jetzt selber im Ruhestand - erneut gefragt, ob ich in der anstehenden Vakanz den Konfirmandenunterricht übernehmen könnte.

So werde ich nach den Herbstferien an meine alte Wirkungsstätte zurückkehren und freue mich auf den Unterricht in den kommenden Monaten, bis Visbek und Langförden wieder einen eigenen Pfarrer*in hat.

Carsten Homann

I.200 Jahre Visbek



Eine Fotonachlese



Empfänger



**evangelische
Kirchengemeinde
Visbek-Langförden**



**evangelische
Kirchengemeinde
Bakum**

Visbek-Langförden

Zurzeit vakant

Eichendorffstraße 1

49429 Visbek

Tel. 04445-2879

www.gemeinsamaufdemweg.de

kirchenbuero.visbek@kirche-oldenburg.de

Öffnungszeiten Kirchenbüro

Sekretärin Frau Rohenkohl

Kirchenbuero.Visbek@Kirche-Oldenburg.de

Di. 9 Uhr – 11.30 Uhr

Do. 9 Uhr – 12.30 Uhr

Küsterin Visbek

Erika Reimann

Ahlhorner Straße 26

49429 Visbek

Tel. 04445-7596

Küsterin Langförden

Heike Wilke

Schlehenweg 3

49377 Vechta Langförden

Tel. 04447-961598

Bankverbindung

Landessparkasse Visbek

Konto-Nr.: 073-405409 BLZ: 28050100

IBAN: DE04 2805 0100 0073 4054 09

BIC: SLZODE22XXX

Bakum

Pfarrer Karsten Hilgen

Kapellenweg 17

49456 Bakum

Tel. 04446-397

www.gethsemanekirche-bakum.de

hilgen-frerichs@t-online.de

Öffnungszeiten Kirchenbüro

Sekretärin Frau Rohenkohl

Kirchenbuero.Bakum@Kirche-Oldenburg.de

Mi. 9.00 Uhr - 12 Uhr

Küsterin

Kornelia Grabowski

Alter Kirchweg 28

49456 Bakum

Tel. 04446-91074

Gärtner

Heinz-Hermann Grabowski

Alter Kirchweg 28

49456 Bakum

Tel. 04446-91074

Bankverbindung

Volksbank Bakum eG

Konto-Nr.: 1502400, BLZ: 28063607

IBAN: DE31 2806 3607 0001 5024 00

BIC: GENODEF1BAM